

Satzung des Vereins Diesdorfer Six-Pack

§1 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Diesdorfer Six-Pack e.V.“. Er soll im Vereinsregister des Amtsgerichtes Stendal - Zentrales Registergericht des Landes Sachsen-Anhalt - eingetragen werden.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Diesdorf.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
4. Nichtmitglieder dürfen den Namen „Diesdorfer Six-Pack“ ohne das Kürzel e.V. weiterhin benutzen.

§2 Ziele des Vereins

1. Der Verein setzt sich die Forderungen und Verbreitung des Ausdauersports, insbesondere des Triathlons, zum Ziel. Dazu gehört die regelmäßige sportliche Betätigung der Vereinsmitglieder mit dem Ziel der Teilnahme an Wettbewerben im Triathlon und anderen Ausdauersportarten.
2. Durch einen ganzjährigen Trainingsbetrieb in den einzelnen Ausdauersportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen sowie durch eine gemeinsame Teilnahme an Wettkämpfen soll das Ziel des Vereins erreicht werden.
3. Die Freude und der Spass an der sportlichen Aktivität soll dabei stets im Mittelpunkt stehen.

§3 Gemeinnützigkeit des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlicher Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die Satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann auf Antrag jede natürliche Person werden, die gewillt ist, das Vereinsziel zu erfüllen.
2. Die Aufnahme in den Verein ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Bei Minderjährigen ist der Aufnahmeantrag durch einen gesetzlichen Vertreter zu stellen.
3. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Eine Ablehnung des Aufnahmeantrages ist nicht anfechtbar und muss nicht begründet werden.
4. Die jeweiligen Mitgliedsbeiträge richten sich nach der jeweils gültigen Beitragsordnung des Vereins.
5. Passives Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und die dem Verein angehören will, ohne sich in ihm sportlich zu betätigen.

§5 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod, Austritt oder Ausschluss vom Verein.
2. Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Der Austritt kann nur mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende des Geschäftsjahres erklärt werden.

3. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden, wenn
 - a. das Ansehen oder die Interessen des Vereins in schwerwiegender Weise geschädigt oder die ihm nach der Satzung obliegenden Pflichten wiederholt verletzt hat.
 - b. mehr als drei Monate mit der Zahlung seiner Mitgliedsbeiträge im Rückstand ist und trotz schriftlicher Mahnung unter Androhung des Ausschlusses die rückständigen Beiträge nicht eingezahlt hat.
4. Dem Mitglied ist Gelegenheit zu geben, in der Mitgliederversammlung zu den Gründen des Ausschlusses Stellung zu nehmen, Dieser ist ihm mindestens zwei Wochen vorher mitzuteilen.
5. Das ausgetretene bzw. ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch gegenüber dem Vereinsvermögen.

§6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied hat das Recht, an den vom Verein organisierten Veranstaltungen teilzunehmen.
2. Jedes Mitglied hat gleiches Stimm- und Wahlrecht in der Mitgliederversammlung.
3. Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Vereinsinteressen zu fördern, insbesondere regelmäßig seine Mitgliedsbeiträge zu leisten.
4. Die Mitglieder sind insbesondere der fairen und dopingfreien Sportausübung verpflichtet, um Ziel und Zweck des Vereins sowie dessen Ansehen in der in der Öffentlichkeit nicht zu schaden.
5. Jedes Mitglied hat das Recht Vorschläge und Anregungen zum Vereinsleben jederzeit an den Vorstand zu richten.

§7 Mitgliedsbeiträge

1. Die Mitgliedsbeiträge richten sich nach der aktuellen Beitragsordnung des Vereins. Der Jahresbeitrag ist jeweils im ersten Quartal fällig. Beiträge werden nicht zurückerstattet.

§8 Organe des Vereins

1. Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§9 Der Vorstand

1. Dem Vorstand des Vereins obliegen die Vertretung des Vereins sowie die Führung seiner Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben.
 - a. die Einberufung und Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung,
 - b. die Ausführung der Schlüssen der Mitgliederversammlung,
 - c. die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Anfertigung des Jahresberichtes,
 - d. die Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Kassenwart und dem stellv. Kassenwart.
3. Die Vorstandsmitglieder haben Einzelvertretungsmacht, d.h. jedes Vorstandsmitglied ist zur alleinigen rechtskräftigen Vertretung des Vereins berechtigt. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von zwei Jahren einzeln gewählt. Mitglieder des Vorstandes können nur Mitglieder des Vereins sein.
4. Mit der Beendigung des Mitgliedschaft im Verein endet auch die Mitgliedschaft im Vorstand. Die Wiederwahl oder die vorzeitige Abberufung eines Mitglieds durch die Mitgliederversammlung sind zulässig. Ein Mitglied bleibt nach Ablauf der regulären Amtszeit bis

zur Wahl seines Nachfolgers im Amt. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus dem Vorstand aus so sind die verbleibenden Vorstandsmitglieder berechtigt, ein Vereinsmitglied bis zur Wahl des Nachfolgers durch die Mitgliederversammlung in den Vorstand zu wählen.

5. Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter einberufen. Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung die seines Stellvertreters.
6. Die Beschlüsse des Vorstands sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Protokollführer sowie vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter oder einem anderen Mitglied des Vorstands zu unterschreiben.

§10 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für die Entscheidung folgender Angelegenheiten.
 - a. Änderung der Satzung
 - b. Entgegennahme des Berichts des Kassenprüfers
 - c. Ausschluss von Mitgliedern aus dem Verein
 - d. Wahl und die Abberufung der Mitglieder des Vorstands
 - e. Festsetzung der Beitragsordnung
 - f. Vorschläge zur Geschäftsführung
2. Mindestens einmal im Jahr ist vom Vorstand eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Einberufung erfolgt schriftlich unter einer Frist von zwei Wochen und unter Angabe der Tagesordnung.
3. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Jedes Vereinsmitglied kann bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Über Anträge zur Tagesordnung, die vom Vorstand nicht aufgenommen wurden oder die erstmals in der Mitgliederversammlung gestellt werden, entscheidet die Mitgliederversammlung mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder; dies gilt nicht für Anträge, die eine Änderung der Satzung, die Auflösung des Vereins oder die Änderung der Mitgliedsbeiträge zum Gegenstand haben.
4. Der Vorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn ein Viertel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragt. Soweit die Umstände dies zulassen, ist eine Ladungsfrist von zwei Wochen einzuhalten und die Tagesordnung mit der Einladung bekannt zu geben.
5. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter und bei dessen Verhinderung von einem durch die Mitgliederversammlung zu wählenden Versammlungsleiter geleitet.
6. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Vereinsmitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.
7. Die Mitgliederversammlung beschließt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Kann bei Wahlen kein Kandidat die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder auf sich vereinen, ist gewählt, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat; zwischen mehreren Kandidaten ist eine Stichwahl durchzuführen. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
8. Beschlüsse über eine Änderung der Satzung bedürfen der Mehrheit von drei Viertel der anwesenden Mitglieder, der Beschluss über die Auflösung des Vereins bedarf der Zustimmung von neun Zehntel der anwesenden Mitglieder.

9. Über den Ablauf der Mitgliederversammlung und die gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll anzufertigen. Dieses ist vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterschreiben.

§11 Auflösung des Vereins, Beendigung aus anderen Gründen, Wegfall steuerbegünstigster Zwecke

1. Im Falle der Auflösung des Vereins sind der Vorsitzende des Vorstands und sein Stellvertreter gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren, falls die Mitgliederversammlung keine anderen Personen beruft.
2. Bei Auflösung des Vereins und Wegfall des bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. mit Sitz in Halle (Saale), der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
3. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend, wenn der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

§12 Haftung

1. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschließlich das Vereinsvermögen. Eine Haftung der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen.

§13 Inkrafttreten

1. Die Satzung ist in der vorliegenden Form von der Gründungsversammlung des Vereins am 08.11.2015 beschlossen worden.